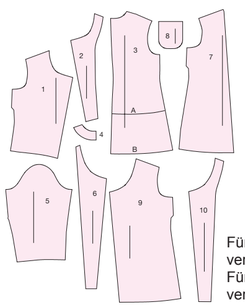
KWIK SEW®

K4140—Seite 1 von 2

Damen-Größen: XS-S-M-L-XL



1. Vorderteil Modell A
2. Vorderer Beleg Modell A
3. Rückenteil Modell A und B
4. Rückwärtiger Beleg Modell A/B
5. Ärmel Modell A/B
6. Vorderteil Modell B
7. Rechtes Vorderteil Modell B
8. Tasche Modell B
9. Linkes Vorderteil Modell B
10. Vorderer Beleg Modell B

Für Modell A die Schnitt-Teile 1 bis 5 verwenden.
Für Modell B die Schnitt-Teile 3 bis 10 verwenden.

WIE MAN KWIK•SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET
Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 5 Größen.
Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben.
Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt.
Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln.
Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschnten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

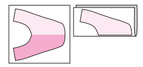
Zuschneiden

Den Stoff vorwaschen und bügeln.
Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem uni-direktionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinandeinander legen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite.
Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen.
Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen.
Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

ZUSCHNEIDE-LEGENDE

Rechte Stoffseite | Linke Stoffseite | Papierschntit mit der bedruckten Seite nach oben | Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten | Einlage | Spezielle Zuschneide-Anweisung ★

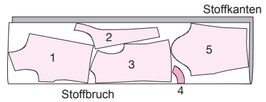
Ist ein Schnittmuster wie folgt dargestellt und in der Anleitung mit "im Stoffbruch" (=Place On Fold) dargestellt, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.



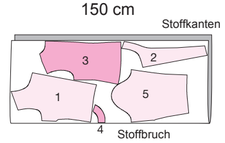
JACKE A

Alle Größen

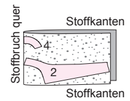
Stoff
115 cm



Stoff
150 cm



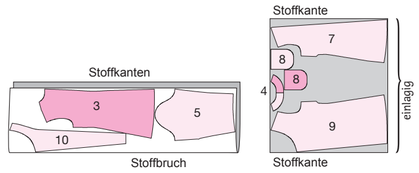
Einlage
46 - 51 cm



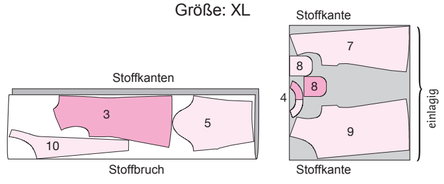
JACKET B

Stoff
115 cm

Größen: XS-S-M-L

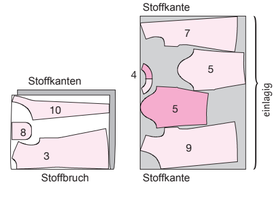


Größe: XL

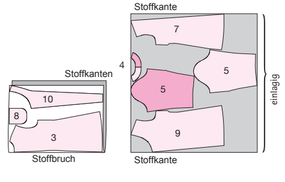


Stoff
150 cm

Größen: XS-S-M

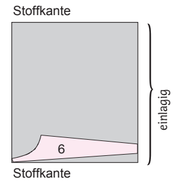


Größen: L-XL



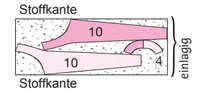
Kontrast
115 - 150 cm

Alle Größen

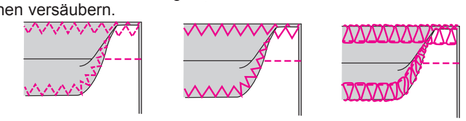


Einlage
46 - 51 cm

Alle Größen

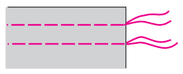


NÄHTECHNIKEN
Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe.
Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln.
Wenn Sie **auseinander** bügeln, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern.



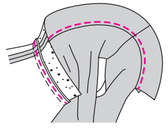
Wenn Sie **zu einer Seite** bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.

EINHALTEN UND KRÄUSELN - Hierfür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung steppen. Die Stichlänge kann zwischen 3-5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

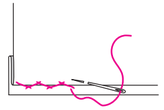


STÜTZNAHT. Stabilisiert einlagigen Stoff und ermöglicht es, den Stoff bis zur Ecke einzuknipsen. Es ist ein Geradstich knapp neben der eigentlichen Stepplinie.

UNTERSTEPPEN hält Belege und Einfass-Streifen im Inneren des Kleid ungsstückes und verhindertdas unschöne Hervorblitzen. Hierfür die Nahtzugabe in den Beleg legen und knappkantig wie gezeigt durch den Beleg und die Nahtzugabe steppen.



BLINDSÄUMEN. Sie können mit einer normalen Haushaltsnäh maschine einen Saum blind säumen. Für Details bitte in Ihrer Gebrauchsanleitung nach schlagen. Sie können auch alternativ mit der Hand blind säumen. Hierzu wie gezeigt jeweils kreuzweise arbeiten, jeweils nur ein Fädchen des Stoffs fassen.



NAHTZUGABEN
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

BÜGELN
Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben.Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.

Innenkurven einschneiden

Außen-kurven ein-schneiden

Ecken zurück-schneiden

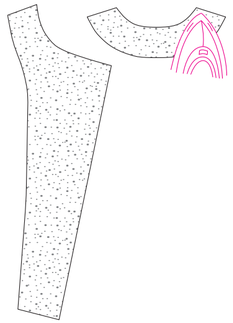
NÄH-LEGENDE

Rechte Seite | Linke Seite | Kontrast | Einlage

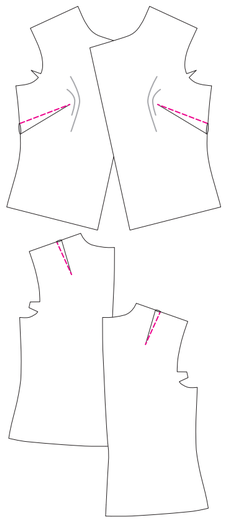
JACKE A

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten.

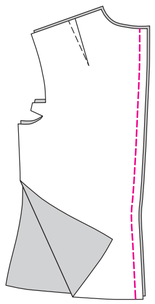
1. Einlage auf die linke Seite der vorderen und rück-wärtigen Belege aufbügeln.



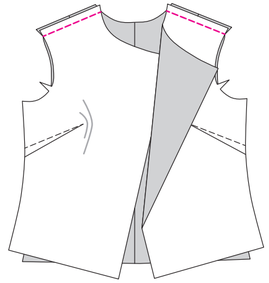
2. Die Brustabnäher in den Vorderteilen steppen und zur Unterkante bügeln. Die Schulterabnäher an den Rückenteilen steppen und zur rückwärtigen Mitte bügeln.



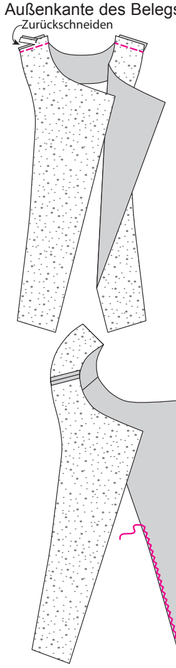
3. Die Rückenteile rechts auf rechts legen und die Mittelnaht steppen.



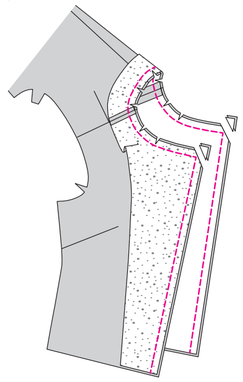
4. Rechts auf rechts die Schulternähte steppen.



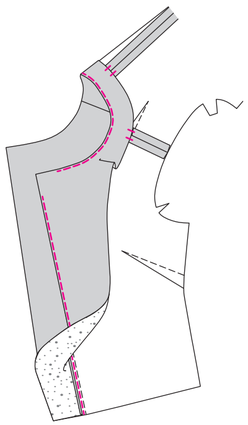
5. Die vorderen Belege rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf den rückwärtigen Beleg steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln. Die Außenkante des Belegs versäubern.



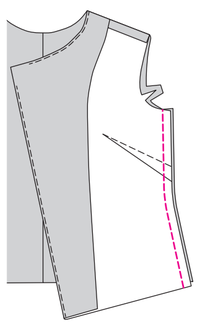
6. Den Beleg rechts auf rechts entlang des Ausschnitts aufstecken, die Unterkanten sind bündig, die Schulternähte treffen aufeinander, ebenso die rückwärtigen Mitten. Die Außenkanten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden, Kurven und Ecken einschneiden.



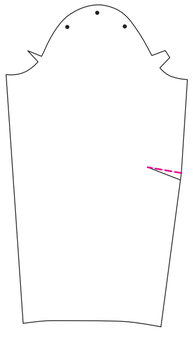
7. Die vorderen und die Auschnittnahtzugaben auf dem Beleg untersteppen (siehe Nähtechniken). Den Beleg auf die linke Seite legen und bügeln. Den Beleg an den Schulter- und rückwärtigen Nahtzugaben mit Handstichen annähen.



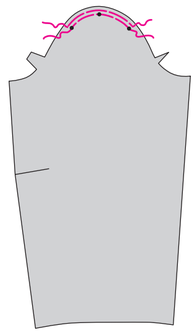
8. Die Seitennähte schließen.



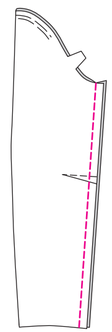
9. Den Abnäher am Ärmel steppen und zur Unterkante hin bügeln.



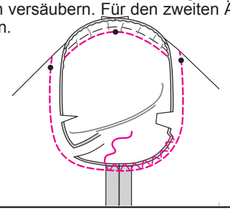
An der Armkugel des Ärmels Einhaltfäden zwischen den äußeren Punkten auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahztugabe arbeiten (siehe Nähtechniken).



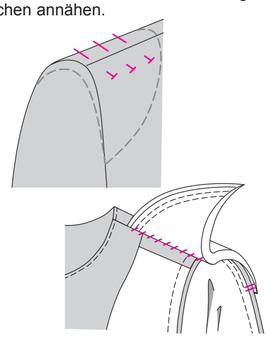
Den Ärmel rechts auf rechts falten und die Ärmelnaht steppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



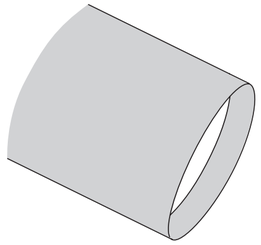
10. Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, die Ärmelnaht trifft auf die Seitennaht, der mittlere Punkt auf die Schulternaht, die Passzeichen treffen entsprechend aufeinander, ebenso die äußeren Punkte. Einhaltfaden entsprechend stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



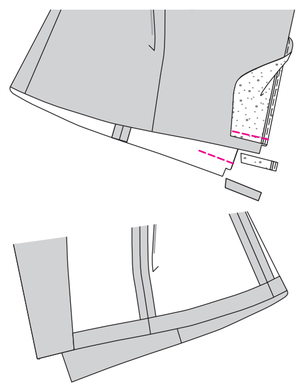
11. Die Schulterpolster auf die Schultern aufstecken. Jacke anprobieren und die Positione der Schulterpolster ggf. anpassen. Schulterpolster an den Schulter- und Armausschnitt-Nahtzugaben mit Handstichen annähen.



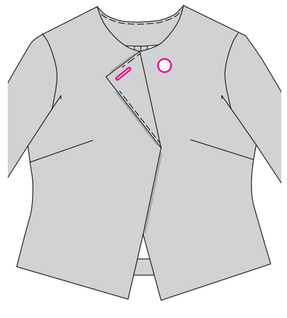
12. Ärmelsaum versäubern. 2,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Blindsäumen (siehe Nähtechniken).



Die Saumkante versäubern. An der Unterkante des Vorderteils den Beleg entlang der Naht auf rechts legen und mit 3,2 cm Abstand zur Unterkante in Belegbreite steppen. Saumzugaben des Belegs zurückschneiden. Beleg nach innen legen und bügeln. Für das andere Vorderteil wiederholen. An der Jackensaumkante 3,2 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln und stecken. Blindsäumen (siehe Nähtechniken).



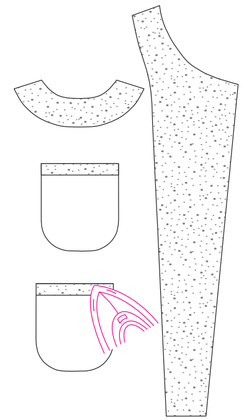
13. Ein Knopfloch am rechten Vorderteil entsprechend der Markierung arbeiten. Einen Knopf am linken Vorderteil entsprechend der Markierung annähen.



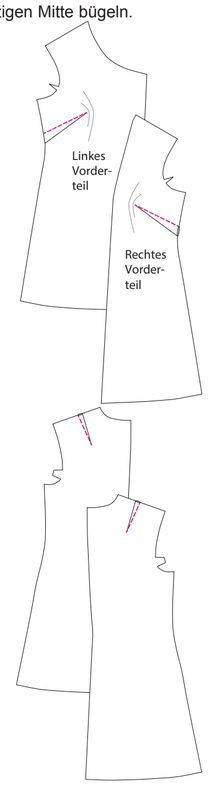
JACKE B

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten.

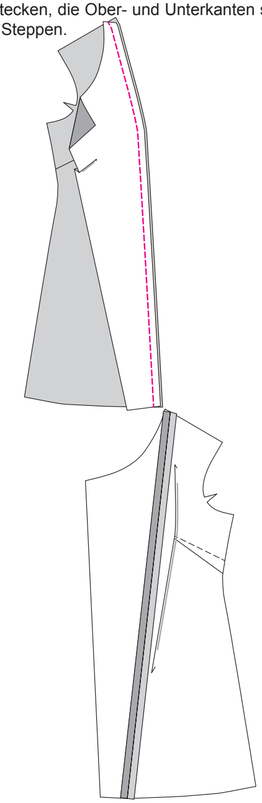
1. Einlage auf die vorderen und rückwärtigen Belege, sowie auf die Taschenbelege aufbügeln.



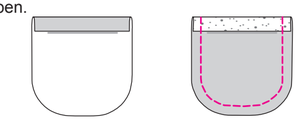
2. Die Brustabnäher an den rechten und linken Vorderteilen arbeiten, nach unten bügeln. Die Schulterabnäher an den Rückenteilen arbeiten und zur rückwärtigen Mitte bügeln.



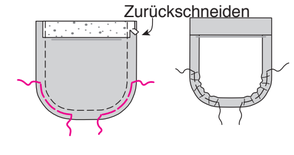
3. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der rechten vorderen Teilungsnaht auf das rechte Vorderteil aufstecken, die Ober- und Unterkanten sind bündig. Steppen.



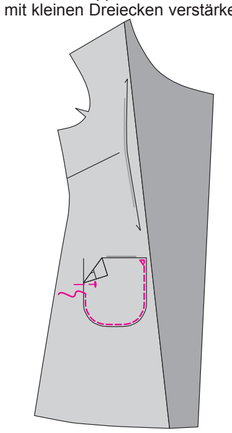
4. Die Taschenbelege versäubern. Den Beleg entlang der Faltlinie links auf links legen, bügeln. Den Beleg entlang des Bügelbruchs auf die rechte Seite legen und mit 1,5 cm Abstand zu den Seiten des Belegs und weiter um die Tasche herum auf der Nahtlinie steppen.

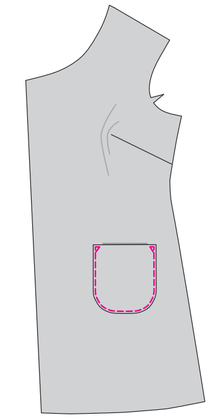


Die Ecken und Nahtzgaben des Belegs zurückschneiden. An den gebogeneen Unterkanten Einhaltfäden mittig auf der Nahtzugabe arbeiten (siehe Nähtechniken). Beleg nach innen legen und bügeln. Die Nahtzugabe der Tasche entlang der Naht einschlagen, Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Rundungen schön gelegt werden können. Bügeln. Für die zweite Tasche wiederholen.



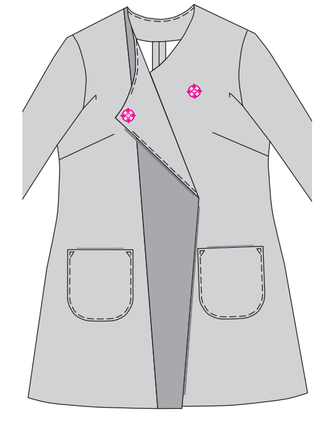
Die Taschen auf die Vorderteile entlang der Ansatzlinien aufstecken. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen. Die oberen Ecken wie gezeigt mit kleinen Dreiecken verstärken.





5. Weiter gemäß der Schritte 4 bis 12, Modell A.

6. Einen Druckknopf am Vorderteil entsprechend der Ansatzmarkierung eindrücken; der männliche Teil kommt auf den Beleg des rechten Vorderteils, der weibliche Teil auf die Außenseite des linken Vorderteils.



© The McCall Pattern Co., 2015 All Rights Reserved.
Printed in U.S.A.